
MODULHANDBUCH

BA-Beifach „Kulturanthropologie/Volkskunde“

Revidierte Prüfungsordnung vom Oktober 2011

I. MODULE IM BA-BEIFACH „KULTURANTHROPOLOGIE /
VOLKSKUNDE“

Modulbezeichnung M.05.174.260	Modul-Nr. 01: Grundlagen der Kulturanalyse - Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 8	Turnus Jährlich	SWS 4	Arbeitsaufwand 240 h	Dauer 2 Sem.
Inhalte	Ausgehend von Einzelbeispielen, die in den aufeinander abgestimmten Veranstaltungen abgehandelt werden, erfolgt eine Einführung in die Themenfelder kulturwissenschaftlicher Arbeit, in zentrale Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden. Das interdisziplinäre Modulprogramm gliedert sich in sechs thematische Einheiten: 1. Medialität und Wahrnehmung, 2. Konstitution von Kultur: Brauch, Ritual, Text, 3. Kultur zwischen Oralität und Schrift: Alltag und Lebenswelt, 4. Theatralität und Verkörperung, 5. Politik und Soziologie der Rolle, 6. Kultur und Überlieferung: Tradition und Vergegenwärtigung. In jeder Einheit werden ausgehend von thematischen Beiträgen relevante Begriffe der Kulturanalyse eingeübt. Dazu werden ausgewählte Texte intensiv gelesen und diskutiert. Die thematischen Einzelbeispiele werden auf die je einschlägigen Fachdiskurse bezogen und in größere methodologische, theoretische und inhaltliche Zusammenhänge eingeordnet.				
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Aufgaben und Themenfelder der Kulturwissenschaft • Einsicht in die Spezifik wissenschaftlicher Themenwahl • Kenntnis einschlägiger Fachbegriffe und des Kulturbegriffs • Befähigung zur kritischen und eigenständigen Lektüre wissenschaftlicher Texte • Einsicht in die Spezifik wissenschaftlicher Analyse und Argumentation • Wissenschaftlicher Denkstil, allgemeines Textverständnis 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. u. 2. Semester				
Zulassungsvoraussetzung	Keine				
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Einführungsmodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester
Lektürekurs I	PS	Pfl.	2	4	1. od. 2.
Lektürekurs II	PS	Pfl.	2	4	1. od. 2.
Studienleistungen	Keine				
Modulprüfung	Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen aus dem 1. Modulsesemester (90. min, unbenotet)				
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte/r des Faches oder Vertreter/in				

Modulbezeichnung M.05.174.270		Modul-Nr. 02: Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde - Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 12	Turnus Jährlich	SWS 7	Arbeitsaufwand 360 h	Dauer 2 Sem.	
Inhalte	<p>Die zweisemestrige Vorlesung (VL) führt in zentrale Begriffe, Themenfelder, Fragestellungen und Denkstile der Alltagskulturforschung ein. Phänomene der Alltagskultur werden vor dem Hintergrund der europäischen Kulturgeschichte erörtert. Dabei stehen besonders die fachspezifischen Zugangsweisen einer historisch informiert argumentierenden Kulturwissenschaft mit Blick auf gegenwärtige kulturelle Phänomene im Mittelpunkt. Die kulturhistorische Dimension des Denkens steht besonders deshalb im Zentrum des Unterrichts, weil diese Perspektive auch für das Verständnis einer theatralen oder filmischen Kulturbetrachtung von essentieller Bedeutung und daher integrierend ausgerichtet ist.</p> <p>In den begleitenden Proseminaren (PS) werden dazu Einzelfragen erörtert und die Diskussion mit praktischen propädeutischen Übungen (Recherche, Zitationstechniken, Argumentationsübungen, Vorstellung und Nutzung einschlägiger Nachschlagewerke etc.) verknüpft. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe (Kultur, Alltag, Lebenswelt, Tradition und Wandel, Brauch und Ritual, Diskurs etc.) vertieft, ausgewählte Fachdebatten vorgestellt und auf ausgewählte thematische Bereiche argumentativ angewendet.</p>					
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Gegenständen, Fachbegriffen und Untersuchungsansätzen der Kulturanthropologie/Volkskunde • Kenntnis der Grundzüge europäischer Kulturgeschichte • Kenntnis von Themenfeldern und zentralen Fragestellungen des Faches • Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente • Fähigkeit zur Unterscheidung theoretischer Konzepte • Themensensibilität, Ausdrucksvermögen, Argumentationsfähigkeit 					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	1. u. 2. Semester					
Zulassungsvoraussetzung	Keine					
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Einführungsmodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester	
Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde I	VL	Pfl.	2	3	1. od. 2	
Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde II	VL	Pfl.	2	3	1. od. 2	
Epochen der Fachgeschichte	PS	Pfl.	1	2	1. od. 2	
Schlüsseltexte und Schlüsselbegriffe der Kulturanthropologie/Volkskunde	PS	Pfl.	2	4	1. od. 2	
Studienleistungen	Keine					
Modulprüfung	Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen aus dem 1. Modulsemester (45 min.)					
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte/r des Faches od. Vertreter/in					

Modulbezeichnung M.05.174.280 (mit VL) M.05.174.285 (ohne VL)		Modul-Nr. 03: Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I - Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 9 / 12*	Turnus Jährlich	SWS 4 / 6	Arbeitsaufwand 270 / 360 h	Dauer 1 Sem.	
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls „Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I“ führen die Studierenden in zentrale Kategorien des kulturhistorischen Denkens sowie in ausgewählte Theorien der Kulturwissenschaften ein. Anhand konkreter thematischer Felder werden die relevanten Dimensionen kultureller Ordnung (Raum, Zeit, soziale Systeme) vorgestellt. Übergreifende Prozesse der Enttraditionalisierung und Modernisierung, Individualisierung und gesellschaftlichen Differenzierung, Globalisierung und Kommodifizierung werden in ihrer Relevanz für die kulturelle Praxis im Alltag vorgestellt und erörtert. Thematische Schwerpunkte können in folgenden Bereichen angesiedelt sein: historische und rezente Lebensweisen, Gender, Regionalität, transnationale Migration und Territorialität, Milieu und Lebensstil, Urbanität, soziale und regionale Disparitäten, Zeitsysteme, Brauch und Ritual.					
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der wichtigsten theoretischen Ansätze kulturwissenschaftlicher Analyse • Kenntnis zentraler Ordnungssysteme kulturwissenschaftlichen Argumentierens und Diskutierens • Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente • Ausbildung der wissenschaftlichen Diskursfähigkeit 					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	3. od. 4. Semester					
Zulassungsvoraussetzung	Keine					
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Aufbaumodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester	
Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I	VL	WPfl.*	2	3	3. od. 4.	
Zur kulturellen Ordnung sozialer Systeme I	PS	Pfl.	2	4	3. od. 4.	
Zur kulturellen Ordnung von Raum und Zeit I	PS	Pfl.	2	4	3. od. 4.	
Studienleistungen	Keine					
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der beiden Proseminare (1 cr)					
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragter des Faches od. Vertreter/in					

* Es muss entweder die VL „Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I“ oder die VL „Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme II“ besucht werden.

Modulbezeichnung M.05.174.290 (ohne VL) M.05.174.295 (mit VL)	Modul-Nr. 04: Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme II - Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 9 / 12*	Turnus Jährlich	SWS 4 / 6	Arbeitsaufwand 270 / 360 h	Dauer 1 Sem.
Inhalte	Das Modul knüpft an die in Modul-Nr. 03 vermittelten Inhalte unmittelbar an. Anhand weiterer thematischer Felder werden im Rahmen von Seminarveranstaltungen relevante Aspekte kultureller Ordnung (Raum, Zeit, soziale Systeme) vorgestellt und diskutiert. Thematische Schwerpunkte können in folgenden Bereichen angesiedelt sein: historische und gegenwärtige Lebensweisen, Gender, Urbanität, Regionalität, Migration und Territorialität oder Zeitsysteme. Dieses Modul vertieft die begriffliche und inhaltliche Befähigung für das Einordnen alltagskultureller Phänomene und die Erkenntnis zeitlicher, räumlicher und sozialer Interdependenzen. Einen Schwerpunkt bildet die Rezeptionsgeschichte wichtiger Theorien, um wissenschaftliche Trends und paradigmatische „turns“ einordnen zu können.				
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler kulturwissenschaftlicher Forschungsfelder in historischer und gegenwärtiger Perspektive • Kenntnis zentraler Ordnungssysteme kulturwissenschaftlichen Argumentierens und Diskutierens • Kenntnis zentraler kulturhistorischer Inhalte und forschungsgeschichtlicher Schwerpunktsetzungen • Selbstständige Recherche und Verarbeitung einschlägiger Grundlagenwerke 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	3. od. 4. Semester				
Zulassungsvoraussetzung	Keine				
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Aufbaumodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester
Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme II	VL	WPfl.*	2	3	3. od. 4.
Zur kulturellen Ordnung sozialer Systeme II	PS	Pfl.	2	4	3. od. 4.
Zur kulturellen Ordnung von Raum und Zeit II	PS	Pfl.	2	4	3. od. 4.
Studienleistungen	Keine				
Modulprüfung	Mündliche Prüfung in einem der beiden Proseminare (1 cr)				
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte/r des Faches oder Vertreter/in				

* Es muss entweder die VL „Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I“ oder die VL „Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme II“ besucht werden.

Modulbezeichnung M.05.174.300	Modul-Nr. 05: Theorien der Kultur- und Medienforschung – Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 11	Turnus Jährlich	SWS 6	Arbeitsaufwand 330 h	Dauer 1 Sem.
Inhalte	Die zweistündige Ringvorlesung (RV) „Medialität der Sinne“ thematisiert die mediale Inszenierung der Sinne in Theater und Film und problematisiert die ästhetische Formung der Sinnlichkeit in kulturellen Praktiken. Hier wird der kulturanthropologische Ansatz bedeutsam, der in der Geschichte des Alltagslebens auch die Geschichte der Sinne und die Geschichte des Körpers aufdeckt. Das Proseminar (PS) „Medialität der Kultur“ wird die Vermittlungsebenen von Kultur thematisieren, wobei aktuelle theoretische Diskurse und kulturelle Aspekte von Medialität in den Blick genommen werden. Die Ringvorlesung (RV) „Theorien der Kultur-, Theater- und Filmwissenschaft“ gibt einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Strömungen des 20. Jahrhunderts, beginnend mit Hermeneutik und (Post-) Strukturalismus bis hin zu aktuellen Fragestellungen, wie sie sich aus dem Blickwinkel der <i>Postcolonial</i> und <i>Cultural Studies</i> ergeben.				
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten theoretischen Strömungen des 20. Jahrhunderts • Kompetenz im Umgang mit der Lektüre und Analyse theater-, film- und kulturtheoretischer Texte sowie ihrer Anwendung auf konkrete ästhetische und alltagskulturelle Ereignisse • Kritische Reflexion ästhetischer und kulturtheoretischer Positionen • Entwicklung eigener Fragestellungen mit Blick auf aktuelle theoretische Diskurse 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	5. Semester				
Zulassungsvoraussetzung	Keine				
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Vertiefungsmodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester
Medialität der Sinne	RV	Pfl.	2	3	5.
Medialität der Kultur	PS	Pfl.	2	4	5.
Theorien der Theater-, Kultur- und Filmwissenschaft I	RV	Pfl.	2	3	5.
Studienleistungen	Wird im Proseminar bekannt gegeben				
Modulprüfung	Hausarbeit (1 cr)				
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte/r des Faches od. Vertreter/in				

Modulbezeichnung M.05.174.310	Modul-Nr. 06: Abschlussmodul - Beifach				
Modus	Leistungspunkte (cr) 8	Turnus Jährlich	SWS 4	Arbeitsaufwand 240 h	Dauer 1 Sem.
Inhalte	Die praktische Übung (Ü) zu kulturwissenschaftlichen Berufsfeldern bietet den Studierenden einen breit gefächerten Überblick über Institutionen und Unternehmen, die auf einschlägigen Feldern tätig sind und somit als potenzielle Arbeitgeber beim Übergang in die Berufstätigkeit in Frage kommen. Die Ringvorlesung (RV) „Theorien der Kultur-, Theater- und Filmwissenschaft“ gibt einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Strömungen des 20. Jahrhunderts, beginnend mit Hermeneutik und (Post-)Strukturalismus bis hin zu aktuellen Fragestellungen, wie sie sich aus dem Blickwinkel der <i>Postcolonial</i> und <i>Cultural Studies</i> ergeben.				
Lernziele/ Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbreiterung der Allgemeinbildung • Erkenntnis interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenhänge • Kenntnis relevanter Einrichtungen mit kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten • Kenntnis zentraler Theorien der Kulturwissenschaften 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	5. od. 6. Semester				
Zulassungsvoraussetzung	Keine				
Verwendbarkeit	Fachspezifisches Abschlussmodul für das Beifach Kulturanthropologie/Volkskunde				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./WPfl.)	SWS	Leistungspunkte (cr)	Semester
Theorien der Theater-, Kultur- und Filmwissenschaft I	RV	Pfl.	2	3	6.
Praktische Übung zu kulturwissenschaftlichen Berufsfeldern	Ü	Pfl.	2	4	6.
Studienleistungen	Keine				
Modulprüfung	Unbenoteter Bericht im Umfang von 4-5 Seiten (1 cr)				
Modulbeauftragte/r	Modulbeauftragte/r des Faches od. Vertreter/in				